

Freund! für: Tau/ schauen/
 taub / sich freuen / ein Freund.
 It. Unnd / zue; für: und/ zu:
 der Vatter/ das Eigenthumb/
 er kömmt/ nimbt; für: Der
 Vater / das Eigentum / er
 kömt/nimt &c. Wiewohl zwar
 auch die Lateiner das b. pflegē einzu-
 mengen um beßern Klanges willen.
 Zu wenig ist es/wenn man schrei-
 bet: der Man/das Lam/für: der
 Mann/das Lamm &c. Davon
 mit mehrem bey dem (b/p) zu lesen.
 Anders als der Laut des Wortes
 erfordert / seyn folgende Wörter ge-
 schriebē / als: ein jeder/jemand/
 jetzt; für: ieder/iemand/izt: die
 Mayestät; für: Majestät:
 vnd / vnter; für: und / unter:
 pitten; für: bitten &c. Aus dem
 (oo)entspringet das (ö); als: Oon/
 Geröhn; Loob / löblich; Hoof/
 höflich &c. Aus dem (uu) das (ü);
 als: Buuch / Bücher; Tuuch/
 Tücher; Muuß / Müße;
 Pflung/ pflügen &c. (i/

M
 erfal
 kere
 dern
 müß
 das
 alzei
 C
 das
 Mi
 (g) a
 W
 mit
 ist/a
 be;
 weil
 Z
 das
 gehe
 wen
 hin
 ten
 folge
 lich